

Bluttat in Weiding: 77-Jähriger verletzt Rollstuhlfahrer mit Messer!

Ein 77-jähriger Bewohner verletzt in Weiding einen Rollstuhlfahrer mit einem Küchenmesser, Ermittlungen wegen versuchten Totschlags.

Weiding, Deutschland - Am Samstag, den 25. Januar 2025, kam es in einer betreuten Einrichtung in Weiding zu einem erschütternden Vorfall: Ein 77-jähriger Bewohner attackierte einen im Rollstuhl sitzenden 59-jährigen mit einem Küchenmesser. Die brutale Auseinandersetzung ereignete sich gegen 14:00 Uhr, als der Senior mehrfach auf das Opfer einstach. Dank des schnellen Eingreifens des Betreuungspersonals konnte die Polizei den mutmaßlichen Angreifer festnehmen.

Der 59-Jährige wurde schwer verletzt, allerdings ist sein Zustand nicht lebensbedrohlich. Er erhielt umgehend medizinische Versorgung im Krankenhaus und konnte noch am selben Tag entlassen werden. Die Kriminalpolizei Amberg hat die Ermittlungen wegen versuchten Totschlags in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Regensburg aufgenommen. Der Angeklagte wurde am Sonntag einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der einen Unterbringungshaftbefehl erließ. Der 77-Jährige befindet sich nun in einem Bezirksklinikum, während die Ermittlungen weiterlaufen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Mord/Totschlag
Ort	Weiding, Deutschland

Details	
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de